

Fachtagung

Migration und Kriminalität

24. und 25. Oktober 2019
in Wiesbaden

Tagungsleitung
PD Dr. Martin Rettenberger
Prof. Dr. Axel Dessecker

Veranstaltungsort:

Friedrich-Naumann-Saal
Haus an der Marktkirche
Schlossplatz 4
65183 Wiesbaden

Zum Hintergrund:

Deutschland ist nicht erst seit kurzer Zeit ein Einwanderungsland. Diese Feststellung wird von vielen Menschen in diesem Land akzeptiert. Dass sie dennoch immer wieder öffentlich wiederholt wird, könnte darauf hinweisen, dass sie sich nicht von selbst versteht. Einige Menschen „mit Migrationshintergrund“ scheinen an äußerlichen Merkmalen leicht erkennbar zu sein. Was auf den ersten Blick auffällt und fremd erscheint, braucht aber nicht viel zu bedeuten.

Straftaten sind, wie polizeiliche Kriminalstatistiken in vielen Ländern jährlich zeigen, ein Massenphänomen und damit in gewisser Weise normal. Alltägliche und in Publikumsmedien verbreitete Darstellungen konzentrieren sich dagegen häufig auf ungewöhnliche Formen von Straftaten. Die damit verbundenen Vorstellungen erhalten ein Eigengewicht, das mit der statistisch messbaren Realität der tatsächlich auftretenden Kriminalität wenig gemein hat. Das gilt in besonderer Weise dann, wenn Vorstellungen über Kriminalität in Zusammenhang mit Migrationsbewegungen gebracht werden.

Die diesjährige Herbsttagung wird sich aus interdisziplinärer Perspektive mit verschiedenen Zusammenhängen von Migration und Kriminalität befassen. Es wird ebenso um die Entstehung und Wahrnehmung von Kriminalität wie um deren Prävention gehen. Justizvollzug und psychiatrischer Maßregelvollzug werden besonders in den Blick genommen.

Veranstalterin:

Die Kriminologische Zentralstelle (KrimZ) ist die zentrale Forschungs- und Dokumentationseinrichtung des Bundes und der Länder für den Bereich der Strafrechtspflege. Sie führt praxisbezogene Forschungsprojekte durch, dokumentiert Forschungsergebnisse und veranstaltet Fachtagungen zu aktuellen Themen der Kriminalpolitik.

Weitergehende Informationen finden Sie unter <https://www.krimz.de/>.

Tagungsbeitrag (inkl. Tagungsmaterial und Pausengetränke) 130 €

Vollzeit-Studierende (begrenzt Kontingent) 70 €

Anmeldungen zur Tagung erbitten wir **bis zum 15. Oktober 2019**.

Die Anmeldung wird erst bei Zahlungseingang wirksam.

Nachträgliche Absagen nehmen wir bis zum 18. Oktober 2019 kostenfrei entgegen. Anschließend kann der Tagungsbeitrag leider nicht zurückerstattet werden.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Interessierte werden in der Reihenfolge des Anmelde- und Zahlungseingangs berücksichtigt. Alle dazu erforderlichen Informationen entnehmen Sie bitte dem [Anmeldeformular](#). Im Anschluss senden wir Ihnen per E-Mail eine Teilnahmebestätigung sowie eine Wegbeschreibung zu.

Tagungsprogramm

Donnerstag, 24. Oktober 2019

11:00 Begrüßung und Grußworte

*PD Dr. Martin Rettenberger, Direktor der KrimZ
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Hessisches Ministerium der Justiz*

Themenblock 1: Kriminalität

11:30 Migration und Kriminalität: Evidenzen, offene Fragen und zukünftige Herausforderungen

Prof. Dr. Peter Wetzels, Universität Hamburg

12:15 Pause

13:15 Gewalt und Gewaltprävention im interkulturellen Kontext

*Prof. Dr. Hacı-Halil Uslucan,
Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung, Essen*

14:00 Zuwanderung und Entwicklung der Sexualdelikte

Prof. Dr. Tatjana Hörnle, Humboldt-Universität zu Berlin

14:45 Pause

Themenblock 2: Jugenddelinquenz und ihre Verarbeitung

15:15 Integration und Jugenddelinquenz

Dr. Christian Walburg, Universität Münster

16:00 Anerkennung, Zugehörigkeit, Struktur: Überlegungen zu Radikalisierungsprozessen aus psychoanalytisch-pädagogischer Sicht

Winnie Plha, Denkzeit-Gesellschaft e.V., Berlin

16:45 Jugendrichter und Staatsanwälte im mehrsprachigen Gerichtssaal

Dr. Alana Gramm, Berlin

17:30 Ende des 1. Veranstaltungstages

19:00 Gelegenheit zum Abendessen in einem Wiesbadener Restaurant

Freitag, 25. Oktober 2019

Themenblock 3: Justizvollzug

9:30 **Migranten im Justizvollzug: neue Aufgaben und Blickwinkel**
Prof. Dr. Michael Kubink & Carolin Springub,
Justizvollzugsbeauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen, Köln

10:15 **Zuwanderer im Jugendstrafvollzug und in der Untersuchungshaft**
Prof. Dr. Britta Bannenberg & Christian Eifert, Universität Gießen

11:00 Pause

Themenblock 4: Psychiatrischer Maßregelvollzug

11:30 **Ausländische Patienten im Maßregelvollzug (§ 63 StGB): Aufenthalt und Rückführung**
Marita Henderson, Vitos Klinik für forensische Psychiatrie, Haina

12:15 **Über den (richtigen) Umgang mit Geflüchteten im deutschen Maßregelvollzug**
Prof. Dr. Manuela Dudeck,
Universitätsklinikum Ulm und Bezirkskrankenhaus Günzburg

13:00 Verabschiedung